



Matrose auf Zeit: Segeltörn (auch) für Landratten

vom 1. bis 10. September 2024



Sie haben keine Ahnung von Segeln? Kein Problem bei dieser Reise. Heuern Sie an auf dem Grossegler «Alexander von Humboldt II» und seien Sie zusammen mit der Stammmannschaft Teil der Crew dieses imposanten Grosseglers. Während der Reise von Travemünde nach Stettin werden Sie Schritt für Schritt in die Geheimnisse der Seemannskunst eingeführt. Eine Reise nur für Junge? Beileibe nicht!

- Segeltörn durch die Mecklenburger Bucht, vorbei an mehreren deutschen Ostseebädern
- Möglichkeit der Mithilfe beim Segeln
- Älttester Leuchtturm Deutschlands in Travemünde
- Besichtigung der malerischen Stadt Stettin
- An- und Rückreise mit der Bahn

Route



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Travemünde

Individuelle Anreise nach Basel und Abfahrt am frühen Vormittag im ICE nach Hamburg, wo Sie am Nachmittag eintreffen. Umsteigen auf den Regio-Zug und Weiterfahrt über Lübeck nach Travemünde. Spaziergang zum an der Trave gelegenen Hotel. Zimmerbezug und freier Abend.

2. Tag: Einschiffung Travemünde

Nach dem Frühstück kurzer Spaziergang entlang der Trave, wo die majestätische «Alexander von Humboldt II» vor Anker liegt. Einschiffung und Kojen Bezug. Die Stammcrew heisst die neuen Segler an Bord willkommen, gibt das obligatorische Sicherheitsbriefing und erklärt den vorgesehenen Ablauf an Bord.

Bald schon heisst es sowohl für die Stammmannschaft wie auch die „Voyage Crew“ an Deck zu erscheinen. Es ist Zeit zum Ablegen. Dabei dürfen – nein, sollen – die Landratten unter kundiger Anleitung der Stammbesatzung mit anpacken. Dabei wird natürlich sowohl auf das Alter wie auch die Vorkenntnisse Rücksicht genommen. Das Credo ist: Man darf an sehr vielen Orten mithelfen, wird aber zu nichts gezwungen. Wer also keine Lust hat, die Wanten hochzuklettern, muss das selbstverständlich auch nicht.



Während die Sonne sich langsam dem Horizont nähert, geniessen Sie von Deck aus die einmalige Stimmung, an Bord eines Dreimasters in den Sonnenuntergang zu segeln.

3. – 8. Tag: Auf See

Der Kapitän setzt den Kurs der «Alexander von Humboldt II» durch die Mecklenburger Bucht, vorbei an mehreren deutschen Ostseebädern. Auf der Steuerbordseite (also in Fahrtrichtung rechts) passieren Sie Darss, auf der Backbordseite die dänischen Inseln.

Die «Alexander von Humboldt II» wird Tag und Nacht unterwegs sein. Sie werden dabei zusammen mit Mitgliedern der Stammcrew in Gruppen, sogenannten „Wachen“ eingeteilt. Je nach zugeteilter Wache, sind die „Dienstzeiten“ wie folgt:

0 – 4 Wache: Wachzeit von 00:00 Uhr – 04:00 Uhr / 12:00 Uhr – 16:00 Uhr
 4 – 8 Wache: Wachzeit von 04:00 Uhr – 08:00 Uhr / 16:00 Uhr – 20:00 Uhr
 8 – 12 Wache: Wachzeit von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr / 20:00 Uhr – 24:00 Uhr

Die Einteilung der Wache wird durch die Stammcrew vorgenommen, damit in jeder Wache ein guter Mix zwischen Neulingen und Erfahrenen, jungen und älteren Mitsegler*innen ist.

Was macht man während einer Wache?
 Die Hauptaufgaben sind:

- Rudergehen (also das Schiff steuern)
- Ausguck
- Segel setzen oder bergen
- Wetterbeobachtung
- Sicherheitskontrollen
- Wartungsarbeiten am Schiff



Zudem werden täglich wechselnde sogenannte „Buckschaften“ definiert. Diese sind wachfrei und helfen der Stammbesatzung bei der Vorbereitung der Mahlzeiten sowie beim Aufräumen in der Messe (dem Speisesaal) und der Kombüse (also der Küche). Zudem ist die „Buckschaft“ zuständig für die allgemeine Reinigung der sanitären Anlagen, der Gänge sowie periodisch anfallenden Arbeiten.

Tauchen Sie also ein in die Welt der Matrosen. Lernen Sie jeden Tag etwas Neues. Spüren Sie den Stolz, wenn Sie das Schiff zum ersten Mal (kontrolliert) steuern, beim Segel setzen gleich beim ersten Mal das richtige Seil greifen oder auf einer Rahe stehen und Mithelfen, Segel zu lösen oder zu reffen. Bewundern Sie das Meer und den Sternenhimmel zu ungewohnten Zeiten, spüren Sie die Kameradschaft innerhalb der Wache. Und stellen Sie sich vor, wie sich die Matrosen in der Hochzeit der Segelschiffahrt gefühlt haben müssen, die wochen- oder monatelang in diesem täglichen Rhythmus die Weltmeere überquerten.





9. Tag: Ausschiffung Stettin



Der letzte Sonnenaufgang an Bord. Heute fahren Sie in das Stettiner Haff, einem inneren Küstengewässer im Mündungsgebiet der Oder und der Peene. Das Ziel ist die rund 60 Kilometer im Inland gelegene Stadt Stettin, einer Hafenstadt mit einer wechselvollen Geschichte. Am Vormittag legt die «Alexander von Humboldt» an. Nachdem klar Schiff gemacht wurde, ist es Zeit, sich von der Stammmannschaft und dem Schiff zu verabschieden.

Nachdem Sie das Gepäck im Hotel deponiert haben, Aufbruch zu einem Stadtrundgang mit Mittagessen. Anschliessend Zeit zur freien Verfügung, um diese historisch interessante Stadt individuell zu erkunden. Am Abend treffen Sie sich in der Hotellobby, für das gemeinsame Abschiedsessen.

Programmänderungen vorbehalten.

Reisedatum

1. bis 10. September 2024

Preis pro Person

Im Doppelzimmer/Mehrbettkabine	CHF 2750.—
Jugendliche 18 – 25 Jahre	CHF 1980.—
Einzelzimmerzuschlag in Travemünde und Stettin	CHF 95.—
Zuschlag bei 10-14 Pers.	CHF 200.—

Anzahl Teilnehmer

Mind. 10, max. 20 Personen

Im Preis inbegriffen

- Bahnfahrt Basel – Travemünde, 1. Klasse
- Übernachtung in Travemünde inkl. Frühstück
- Segeltörn Travemünde – Stettin inkl. Vollpension, in Mehrbettkabine
- Stadtführung in Stettin
- Mittag- und Abendessen in Stettin
- Übernachtung in Stettin inkl. Frühstück
- Fahrt im Reisebus Stettin – Berlin
- Bahnfahrt Berlin – Basel, 1.Klasse
- Seesack
- Ship`N`Train Travel-Reisebegleitung ab/bis Basel

Nicht inbegriffen

- Anreise zum/vom Bahnhof Basel SBB
- Getränke sowie weitere Mahlzeiten
- Versicherungen
- Trinkgelder

Reiseformalitäten

Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Reise eine gültige Schweizer Identitätskarte oder Reisepass.

Gut zu wissen

- Auf dieser Reise wird die Mithilfe von jedem – im Rahmen seiner Möglichkeiten – beim Segeln erwartet, inkl. Teilnahme an den Nachtwachen. Es sind keine Segelkenntnisse erforderlich.
- Für die Reise ist eine normale körperliche Fitness erforderlich. Es dürfen keine Einschränkungen in der Gehfähigkeit bestehen. Bei guter Gesundheit kann man ab 16 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) bis plus/minus 75 Jahren bedenkenlos an dieser Reise teilnehmen.
- Einzelreisende teilen ohne Aufpreis eine Mehrbettkabine mit einem Teilnehmer des gleichen Geschlechts.
- Die Bordsprache ist Deutsch.
- Wir empfehlen den Abschluss einer Annullationskosten-/SOS-Reiseversicherung.



Organisation

Die Teilnehmer schliessen ihren Vertrag direkt mit Ship'N'Train Travel ab. Es gelten die AGB von Die Spezialisten AG für Ship'N'Train Travel. Ship'N'Train Travel ist Mitglied des Reise Garantiefonds. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Informationen und Buchung

Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder direkt im Internet
Ship'N'Train Travel, Neuengasse 30, 3001 Bern
Tel. 031 313 00 04, info@shipntrain.ch / www.shipntrain.ch

